

An die  
Präsidententin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 11. Oktober 2019

**Selbständiger Antrag**

**des Landtagsabgeordneten Thomas Steiner, Christian Sagartz, Patrik Fazekas,  
Kollegin und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Erhalt aller bestehenden  
Bezirksgerichte**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Erhalt aller bestehenden Bezirksgerichte**

Es braucht ein wohnortnahes und bürgerfreundliches Service der Verwaltung. Das gilt für alle öffentlichen Einrichtungen von der Bezirkshauptmannschaft bis zum Bezirksgericht.

Die Meldung, es gäbe seitens des Bundesministeriums Pläne die Bezirksgerichte in Mattersburg und Oberpullendorf zu schließen, ist den Medien zu entnehmen.

Der Weiterbestand der Bezirksgerichte ist aber aus vielen Gründen unerlässlich. Das Gericht schafft unmittelbar Arbeitsplätze, örtliche Rechtsanwälte, der Notar vor Ort sowie die gesamte Wirtschaft profitieren von der Nähe zum Gericht. Eine Schließung der Bezirksgerichte würde für die Betroffenen außerdem weite und teilweise unzumutbare Anreisewege nach sich ziehen.

Eine bürgernahe Verwaltung ist um den Kontakt zwischen Bürgern und öffentlichen Stellen bemüht und gleichzeitig auch eine Stärkung des gerade im Burgenland wichtigen ländlichen Raums.

Die Schließung des Bezirksgerichts in Jennersdorf war ein schwerer Fehler, der sich in Mattersburg und Oberpullendorf nicht wiederholen darf. Es ist daher absolut notwendig, dass sich der Burgenländische Landtag für den Erhalt aller bestehenden Bezirksgerichte im Burgenland ausspricht und sich die Landesregierung dafür entsprechend einsetzt.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zu allen bestehenden Bezirksgerichtsstandorten im Burgenland und spricht sich für den Erhalt dieser Standorte aus.

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, keine bestehenden Bezirksgerichte im Burgenland zu schließen.